



Uns als CDU-Gemeinderatsfraktion ist es wichtig, dass wir in einer Phase des Preisanstiegs weitere Armut in unserer Stadt verhindern und auch jetzt eine Teilhabemöglichkeit am öffentlichen Leben ermöglichen – gerade auch für unsere Kinder. Wir sehen daher die Notwendigkeit, die sozialen Unterstützungen der Stadt der aktuellen Lage anzupassen.

**Wir bitten deshalb die zuständige Fachverwaltung um Beantwortung folgender Fragen:**

1. Wann wurde die letzte Erhöhung bei den freiwilligen kommunalen Sozialleistungen durchgeführt?
2. Wie schätzt die Verwaltung die aktuelle finanzielle Situation beim Empfängerkreis der Familien- und Bonus-Card ein?
3. Sieht die Verwaltung die Notwendigkeit einer Anpassung dieser Unterstützungsinstrumente auf Grund der aktuellen Entwicklungen?
4. Wie sieht die Verwaltung die Notwendigkeit einer Anpassung der Einkommensgrenzen, um die sogenannten „Schwellenhaushalte“ nicht noch schlechter zu stellen?
5. Welche weiteren Maßnahmen kann die Stadt derzeit ergreifen, um eine spürbare Erleichterung für betroffene Personengruppen zu ermöglichen?

**Wir bitten diesen Antrag auf die Tagesordnung eine der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses zu setzen.**

(gez.)

Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender

(gez.)

Beate Bulle-Schmid  
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

(gez.)

Iris Ripsam

(gez.)

Bianka Durst